

Hausgottesdienst im Lesejahr C

13.03.2022

2. FASTENSONNTAG

Verklärung Jesu

Vorbereitung

- Die zweite Farbe am Regenbogen ist blau
- Blaue Bänder für Alle
- Dinge aus einer Bergsteigerausrüstung (z.B. Bergschuhe, Seil Fernglas, Rucksack, Helm, Wanderkarte etc.)
- Bild von einem Berg ausdrucken



Wortkarten: Gemeinschaft, Mühen, Offenbarung

Einführung

Ihr habt ein Bild von einem Berg vor Euch. Viele Touristen und Sportler besuchen die Berge, weil der Anblick von Bergen die Menschen zum Staunen bringt. Jesus liebte es mit seinen Jüngern auf einen Berg zu gehen. Der zweite Fastensonntag erzählt die Geschichte, wie Jesus mit seinen Freunden auf den Berg Tabor geht.

Im Kyrie rufen wir zu ihm, unserem Herrn:

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du rufst uns in deine Gemeinschaft.

Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, wir dürfen dir nachfolgen.

Christus erbarme dich.

Herr Jesus Christus, bei dir ist es schön.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Gott, auf deinen Sohn Jesus Christus dürfen wir hören. Stärke uns mit deinem Wort und öffne unsere Augen, damit wir deine Herrlichkeit erkennen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Phil 3,20 -4,1

Denn unsere Heimat ist im Himmel. Von dorthier erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich auch alles unterwerfen kann. Darum, meine geliebten Brüder und Schwestern, nach denen ich mich sehne, meine Freude und mein Ehrenkranz, steht fest im Herrn, Geliebte!

[Evangelium: Lk 9,28b-36](#)

Erklärung

Wenn wir einen Bergsteiger fragen würden, was wichtig ist zum Bergsteigen, würde er uns wahrscheinlich auch seine Ausrüstung zeigen: Seil, Helm, Rucksack, Schuhe (s. Vorbereitung). Aber es gibt noch etwas sehr Wichtiges. Das sind meine Freunde. Beim Bergsteigen braucht man Freunde, auf die man sich verlassen kann. Keiner klettert allein auf einen hohen Berg. Ohne Gemeinschaft oder Seilschaft gibt es kein Bergsteigen.

Das Seil zeigt: Wir gehören zusammen.

Wortkarte „Gemeinschaft“ am Seil befestigen.

So ist es auch im Glauben. Wer an Gott glaubt, tut dies immer in Gemeinschaft. Deshalb treffen wir uns zu Gottesdiensten, in der Kirche, hören miteinander Gottes Wort, singen, beten und feiern miteinander.

Muss man sich also nicht mehr anstrengen, wenn man Freunde hat?
Beim Bergsteigen muss man sich sehr anstrengen und braucht viel Kraft.

Die Schuhe müssen etwas aushalten.

Das Wort „Mühe“ wird an den Schuhen befestigt.

So ist es auch im Glauben. Der Glaube ist nicht immer bequem. Für Viele ist er anstrengend, z.B. in die Kirche gehen, beten, teilen... Manche werden auch wegen ihres Glaubens ausgelacht. Und in anderen Ländern werden die Christen sogar verfolgt.

Wofür dann die ganze Anstrengung und die Gefahren?

Weil es sich lohnt, denn auf einem Berg erkenne ich, wie groß die Welt ist, spüre ich das Leben. Auf dem Berg ist es wunderschön!

Das Wort „Offenbarung“ an das Fernglas befestigen.

Das kann auch im Glauben so sein. Ich bin von Gott begeistert. Gott ist groß. Mit ihm gelingt das Leben.

Das haben die Jünger auf dem Berg Tabor erfahren. Miteinander haben sie sich auf einen mühsamen Weg gemacht und haben Jesus als Gottes Sohn erfahren.

Fürbitten:

Voll Vertrauen richten wir unsere Bitten an Gott:

1 Wir beten für alle Menschen, die sich einsam fühlen im Glauben.

Schenke ihnen die Gemeinschaft guter Christen. (Karte „Gemeinschaft“)

2 Wir beten für die Christen, die über ihren Glauben nicht nachdenken.

Schenke ihnen immer wieder gute Erfahrungen im Glauben. (Karte „Mühe“)

3 Wir beten für alle Menschen, die wegen ihres Glaubens ausgelacht, verspottet oder verfolgt werden. Schenke ihnen Kraft. (Karte „Mühe“)

4. Wir beten für die Menschen, die sich vor dir fürchten. Schenke ihnen Menschen, die ihnen deine Liebe zeigen. (Karte „Offenbarung“)

5. Wir beten für alle Menschen, die nicht an dich glauben können. Schenke ihnen Menschen, die von deiner Liebe begeistert sind.

(Karte „Offenbarung“)

Um all das bitten wir dich, guter Gott, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Heute bekommt ihr ein violettes Band für unseren Palmzweig. Die Farbe der Fastenzeit ist auch die erste Farbe des Regenbogens. Auch unser großer Regenbogen wird im Laufe der nächsten Sonntage noch mehr Farbe gewinnen. Wir werden ihn an Ostern in der vollen Farbenpracht erleben.

Schlussgebet

Herr, du hast uns deine große Liebe geschenkt. Wir danken dir, dass du uns schon auf Erden erleben lässt, was uns im Himmel erwartet. Wir loben dich und preisen dich, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.